LZ. 13/9/08

Abenteuer Wald bei jedem Wetter

Kindergarten feiert heute Geburtstag

akm **Bienenbüttel.** Ein schmaler Pfad führt durch das Dickicht; an riesigen Buchen vorbei, mündet in einen geschwungenen, hölzernen Torbogen: Hier, im Verborgenen, beginnt das kleine Reich des Waldkindergartens Bienenbüttel. Eingebettet in den Wald sind wunderliche Gerüste und ein bunter Bauwagen, erinnern an eine andere Welt. Eine Welt, in der seit nunmehr zehn Jahren Kinder und Erzieher Natur und Abenteuer gemeinsam erleben – im Sommer ebenso wie im Winter.

„Die Idee des Waldkindergartens war 1998 noch sehr exotisch", erzählt Erzieher und Landwirtschaftsmeister Norbert Adick. Vier Stunden im Freien – da kamen Bedenken auf wegen Kälte und möglicher Gefahren. Doch die Sorgen erwiesen sich als unbegründet: Im Trekking-Outfit, mit Mütze und Gamaschen ausgestattet, schützen sich die braungebrannten Zwerge vor Nässe und Ungeziefer. Zum Aufwärmen verkriechen sich die derzeit 16 Kindergartenkinder und ihre Erzieher Norbert Adick und Claudia Mainz in den beheizbaren Bauwagen.

Die Gründereltern hatten sich für ihre Kinder mehr Freiheit und Naturverbundenheit gewünscht, als das im klassischen Kindergarten der Fall ist. Dafür nahmen sie gerne Verantwortung und Mehrarbeit im selbstverwalteten Verein auf sich. Doch schon eineinhalb Jahre nach der erfolgreichen Umsetzung des Konzeptes Waldkindergarten drohte diesem die Schließung. Die Arbeitsamtförderung lief aus und die Gemeinde Bienenbüttel weigerte sich – wie bei anderen Kindergärten üblich – für die Defizite bei den Betriebskosten aufzukommen. Der Waldkindergarten ging vor Gericht und bekam Recht.

Heute blickt Adick auf „zehn wunderschöne Jahre" zurück. Das Konzept hat sich bewährt: Jedes Jahr liegen mehr Anmeldungen vor, als Plätze vorhanden sind. Seinen runden Geburtstag feiert der Waldkindergarten am heutigen Sonnabend, 13. September, von 14 bis 17 Uhr. Zum Klettern, Malen, Instrumente Bauen und anderen Angeboten laden Norbert Adick und Claudia Mainz Ehemalige, Aktive und alle Interessierten ein. Der Weg in den Wald bei Grünhagen ist ab der Bundesstraße 4 ausgeschildert.

Mit Mützen, Gamaschen und Trekkingausrüstung rüsten sich die Waldkindergartenkinder gegen Kälte und Ungeziefer. Foto: akm